jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1996/4/16 5Ob2054/96m, 5Ob136/03s

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 16.04.1996

**Norm**

MRG §37
MRG §37 Abs1 Z16
ZPO §527 Abs2 B2
ZPO §527 Abs2 B4

**Rechtssatz**

Gemäß § 527 Abs 2 ZPO (hier in Verbindung mit § 37 Abs 1 Z 16 MRG) ist der Rekurs gegen einen Beschluß der zweiten Instanz, mit dem die Entscheidung des Erstgerichtes aufgehoben und diesem eine neuerliche, nach Ergänzung des Verfahrens zu fällende Entscheidung aufgetragen wurde, nur zulässig, wenn das Rekursgericht dies ausgesprochen hat. Im Verfahren nach § 37 MRG besteht insoweit keine Ausnahme. Ob dabei vom Aufhebungsbeschluß erhebliche Rechtsfragen im Sinne des § 528 Abs 1 ZPO berührt werden, ist belanglos (so schon 5 Ob 40/90, 5 Ob 43/90, 5 Ob 1022/90).

**Entscheidungstexte**

- 5 Ob 2054/96m
  Entscheidungstext OGH 16.04.1996 5 Ob 2054/96m
  Veröff: SZ 69/91
- 5 Ob 136/03s
  Entscheidungstext OGH 08.07.2003 5 Ob 136/03s
  Vgl auch; Beisatz: Hier: Verfahren nach § 52 Abs 2 WEG 2002. (T1)

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0100933

**Dokumentnummer**

JJR_19960416_OGH0002_0050OB02054_96M0000_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at